

Bei einer außerordentlichen Vorstandssitzung der ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR DEMOKRATISCHE POLITIK (AFP) in Klagenfurt, wurde folgende RESOLUTION beschlossen:

In Folge des Anschlags auf den Polizeichef von Passau haben linksextreme Kräfte u. a. im Rotfunk ORF, der linksliberalen, in dieser Richtung befehlgewohnten Presse, wie Kurier, Österreich usw. eine Lügenkampagne gegen die AFP und die beim Welser Patriotenprozeß freigesprochenen jungen Männer begonnen. Der Freispruch der Geschworenen wird von den linken Gesinnungsterroristen und ihren schwarzen Helfern nicht zur Kenntnis genommen, und jede Gelegenheit benutzt, um mit riesigen Springerstiefeln verzierte Haß-Artikel zu produzieren. Die AFP, die sich dem OFFENHAUSENER PROGRAMM verpflichtet fühlt, in dem die VERWIRKLICHUNG DER DEMOKRATIE und nicht deren Abschaffung gefordert wird, wird in Zukunft gegen diese Form der Verleumdungen gerichtlich vorgehen. Die Haßprediger der extremen Linken werden zur Kenntnis nehmen müssen, daß wir jeden Terror, gleich von welcher Seite und Person, ablehnen und bekämpfen.